

	Object: Fragment (Flachrelief)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Collection: Objekte RuB, Stuck
	Inventory number: I. 4903

Description

Fragmente einer Wandverkleidung aus Stuck mit Resten floral-geometrischen Dekors, nachträglich in ein Gipsbett eingelassen. Erhalten sind Reste eines Rahmens mit nach rechts laufendem Winkelmotiv. Der Dekor des zentralen Felds geht von achtblättrigen Blüten aus. Sie sind versetzt angeordnet und von größeren Blattkompositionen umfassen. Diese bilden die Grundform eines auf Eck stehenden Quadrats. Aus einer Gruppe von Blüten gehen jeweils vier gegabelte Palmettblätter ab, die die zentrale Blüte umfassen. Versetzt dazu finden sich weitere Blüten, die von abwechselnden Blattkompositionen umfassen werden. An den vertikalen und horizontalen Achsen ist zwischen die Spitzen der Blätter jeweils eine Hohlperle eingelassen. Die Fragmente wurden Anfang des 20. Jahrhunderts zusammen mit anderen Stuckplatten und Hochreliefs 80km südöstlich von Teheran im Gebiet von Nizamabad geborgen. Das Museum erwarb die Stücke im Kunsthandel. Fast vollplastisch ausgearbeitete Reiter- und Personendarstellungen stechen unter den verschiedenen Stuckfunden heraus. Sie sind durch Kronen, Schmuck, Bekleidung sowie Farbfassungen und Blattgoldbelag als hochrangige Personen gekennzeichnet. Die Funde aus Nizamabad sind in das 7./8. Jahrhundert zu datieren. Sie sind herausragende Zeugnisse der Übergangszeit zwischen Spätantike und Frühislam.

Basic data

Material/Technique:	Gips, gypsum
Measurements:	Tiefe: 8 cm, Höhe: 43,5 cm, Breite: 53 cm

Events

Created	When	7.-8. century CE
	Who	
	Where	

Keywords

- Flachrelief (Kunst)
- Fragment
- Gypsum